



Einladung zum ersten Vortrag der Saison 2026/2027

Die Landschaftsbibliothek und das Niedersächsische Landesarchiv – Abteilung Aurich – laden Sie im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Landeskundliche Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ zum ersten Vortrag der Saison 2026/2027 in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich ein:

Jürgen Matthäus, Washington, D.C.

Bilderrätsel: Holocaust-Fotografien und deutsche Kriegserinnerung am Beispiel von Jakobus Onnen aus Tichelwarf

Termin: 12. Oktober 2026 um 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft, Georgswall 1

Eintritt: 5,- Euro

Fotografien gehören zu den verstörendsten Quellen des Holocaust und zugleich zu den präsentesten in den Medien. Ende 2025 sorgte weltweit die Nachricht für Schlagzeilen, dass aufgrund neuer Forschungsergebnisse der Todesschütze auf einem der bekanntesten Holocaust-Fotos identifiziert werden konnte: SS-Unterscharführer Jakobus Onnen aus dem nahe Weener gelegenen Tichelwarf. Der Vortrag beleuchtet, wie diese Identifikation möglich wurde, welche Methoden einschließlich künstlicher Intelligenz zum Einsatz kamen, wie Vertreter der Stadt Weener das neue Wissen um Onnens Mordtätigkeit zur Überarbeitung des örtlichen Kriegsdenkmals nutzten und welche Probleme historische Fotografien für die Geschichtswissenschaft und andere Forschungsdisziplinen auch weiterhin aufwerfen.

[Mehr Informationen](#)



Bücherflohmarkt im Herbst

Der diesjährige Herbstflohmarkt der Landschaftsbibliothek findet vom 20. Oktober bis zum 6. November dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr während der Öffnungszeiten der Bibliothek statt.

Zum Verkauf stehen neben Werken zur ostfriesischen Geschichte und Kultur vor allem Romane, Bildbände, Ratgeber, Naturführer, Reiseliteratur und andere Sachliteratur aus zweiter Hand. Pädagogische Literatur und Schulbücher, die in der Bibliothek nicht mehr benötigt werden, sowie DVDs, CDs und Schallplatten runden die bunte Mischung ab.

Die Büchertische stehen im Eingangsbereich der Landschaftsbibliothek sowie bei schönem Wetter auch draußen. Der Flohmarkt wird bis zum Schluss mit neuen Büchern bestückt.

[Mehr Informationen](#)



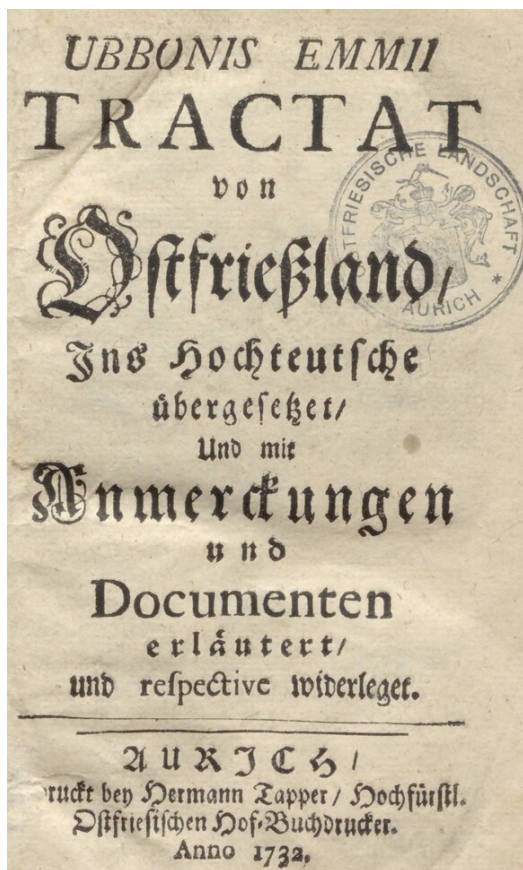
Neues Projekt zur Erforschung ostfriesischer Kunstdenkmäler

Die Landschaftsbibliothek erschließt einen ihrer zentralen kunstgeschichtlichen Bestände. Der in Norden geborene Kunsthistoriker Jan Fastenau hatte sich vorgenommen, sämtliche Kunst- und Baudenkmäler Ostfrieslands in einem einzigen Verzeichnis zu erfassen. Geblieben sind acht Bände handschriftlicher Aufzeichnungen mit rund 4.500 Seiten, in denen er Informationen zu so vielen Objekten wie möglich zusammentrug und durch eigene Zeichnungen ergänzte. Ein Versuch dieses Umfangs, die reiche ostfriesische Denkmallandschaft zu dokumentieren, ist bislang ohne Parallele. In einem auf ein halbes Jahr angelegten Projekt werden die Bände nun – auch mit Hilfe künstlicher Intelligenz – digitalisiert und transkribiert. Die Bearbeitung übernimmt Hauke Weber. Damit wird ein Bestand zugänglich, der auch Auskunft über den früheren Zustand zahlreicher Denkmäler gibt, die inzwischen verändert oder ganz verschwunden sind.

Im Anschluss ist als zweiter Schritt eine Edition mit wissenschaftlichem Kommentar geplant, die Fastenaus Aufzeichnungen für Forschung und Denkmalpflege dauerhaft nutzbar macht.

[Mehr Informationen](#)

„Ubbonis Emmii Tractat von Ostfrießland“ (1732) ist digital verfügbar



Neu digital zugänglich ist ein historisch bedeutsamer Druck aus dem Jahr 1732, der als erstes Produkt der neu gegründeten Hofbuchdruckerei von Hermann Tapper in Aurich erschien. Es handelt sich um eine von Kanzler Enno Rudolph Brenneysen übersetzte, kommentierte und mit weiteren Quellen versehene Neuauflage des „Traktats von Ostfriesland“ von Ubbo Emmius aus dem Jahr 1615. Vor dem Hintergrund des erst kurz zuvor beendeten ostfriesischen Bürgerkrieges, des sogenannten Appelle-Krieges (1724–1727), versuchte Brenneysen im Interesse seines absolutistischen Fürsten Georg Albrecht, die Mitbestimmungsansprüche der ostfriesischen Stände und der Stadt Emden systematisch zu widerlegen. Während der eigentliche Quellentext von Emmius lediglich 155 Seiten umfasst, erweiterte der wissenschaftlich gebildete Kanzler das Werk durch seine Vorrede, Erläuterungen und Dokumente auf rund 540 Seiten, um die renitenten Landtagsdeputierten auf die Seite des Fürsten zu ziehen.

Das vollständige Digitalisat dieses besonderen Zeugnisses der ostfriesischen Landesverfassung ist nun über die Landschaftsbibliothek im Internet abrufbar.

[Direkt zur Publikation](#)

Bildnachweise:

- Bild 1: Ehrenmal in Weener vor dem ehemaligen Armenhaus, heute Heimatmuseum (Quelle: Bildarchiv der Ostfriesischen Landschaft, Sammlung Folkerts)
- Bild 2: Bücherflohmarkt im Eingangsbereich der Landschaftsbibliothek (Foto: Hanke Immega)
- Bild 3: Die achtbändige Ausgabe des Fastenau-Manuskripts (Foto: Hanke Immega)
- Bild 4: Titelblatt von Emmius' „Tractat von Ostfrießland“ (1732) (Landschaftsbibliothek, x 1060)



[Hier](#) können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0

E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:

Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.